

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 78.

Sonntag den 19. März.

1865.

Bekanntmachung.

Um die neuerdings als Heilmittel für Keuchhusten und asthmatische Zustände empfohlenen Einathmungen in Anwendung bringen zu lassen, sind in der Gasanstalt die nöthigen Vorkehrungen getroffen worden.

Der Zutritt ist im Winter des Nachmittags um 3, im Frühjahr und Herbst um 4 und im Sommer um 5 Uhr unentgeltlich gestattet. Eine ärztliche Beaufsichtigung in der Anstalt selbst wird nicht geboten und haben daher Kranke das Attest eines Arztes beizubringen, in welchem die Krankheit bezeichnet und die Genehmigung des gedachten Heilverfahrens erklärt ist.

Kinder müssen von Erwachsenen begleitet sein.

Leipzig, am 13. März 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Der Stadtbezirks-Arzt.
Dr. J. Sonnenkalb. Schleifner.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit von §. 23 der Statuten der Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende zu Leipzig bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß an Stelle des verstorbenen Herrn Wilhelm Wetschky der Kaufmann Herr Franz Philipp August Ortel in das Directorium gedachter Anstalt eingetreten ist.

Leipzig am 16. März 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Rißner, Act.

An das Stadtverordneten-Collegium.

Herr Dir. Dr. Lion hat das Collegium zu den öffentlichen Jahresprüfungen im Turnen eingeladen. Die Prüfungen werden abgehalten:

		A. In der Turnhalle.		B. In den betreffenden Schulgebäuden.	
März	20. Montag	5-6	Uhr Nicolaischule,	Classe 1, 2, 3, 4, 5, 6.	
"	22. Mittwoch	10-11	" I. Bürgerschule,	" 4a, 4b, 4c.	
"	"	11-12	"	" 1, 2, 3a, 3b.	
"	23. Donnerstag	3-4	" II. Bürgerschule,	" 1, 2, 3, 4.	
"	27. Montag	11-12	" Realschule,	" 1, 2, 3a, 3b, 6a, 6b.	
"	"	4-5	" III. Bürgerschule,	" 1, 2a, 2b, 3a.	
"	28. Dienstag	11-12	" Realschule,	" 4a, 4b, 5a, 5b, 6a.	
"	"	4-5	" III. Bürgerschule,	" 3b, 3c, 4a, 4b.	
"	28. "	6-7	" Thomaschule,	" 1, 2, 3, 4, 5, 6.	
"	29. Mittwoch	11-12	" Fischers Institut,	" 1 bis 5.	
"	31. Freitag	5-6	" Rath's- u. Wendlersche Freischule,	" 2, 3, 4.	
April	1. Sonnabend	3 1/2-4 1/2	" Turnvereins-Mädchenclassen 1, 2, 3, 4, 5.		
"	"	5-6	" Turnvereins-Knabenclassen 1, 2, 3, 4, 5.		
"	6. Donnerstag	2-3 1/2	" Reichmanns Institut, 1, 2, 3, 4, 5.		
"	8. Montag	9 1/2-10 1/2	" Vierte Bürgerschule, Classe 1.		
"	"	11 1/4-12 1/2	"	" 2.	
"	"	3 1/2-4 1/2	" Fünfte	" 5.	
"	4. Dienstag	11-12	"	" 4.	
"	"	3 1/2-4 1/2	"	" 3.	
"	5. Mittwoch	9 1/2-10 1/4	" Vierte	" 3.	
"	6. Donnerstag	10 1/2-11 1/4	"	" 4.	
"	"	11 1/2-12	" Fünfte	" 3 (Mädchen).	

Leipzig, den 18. März 1865.

Josephy.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 8. März 1865.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)
(Fortsetzung.)

3.
Hieran schlossen sich mehrere von Herrn Dr. Stephani vorgetragene Gutachten des Finanzausschusses. Sie betrafen

a)
Ein zur Verminderung des Aufwandes für das Aichamt mit Herrn Aichmeister Berner getroffenes Abkommen.

Der Rath schreibt hierüber u. A.:

Unterm 22. Juni v. J. machten wir über verschiedene Ersparnisse bei hiesigem Aichamte Ihnen Mittheilung. Hiernach wurde der Ausgabe-Etat um mindestens 1000 Thlr. erleichtert. Es mußte uns jedoch daran liegen, das noch verbleibende, wenn schon gegen früher wesentlich verringerte Jahresdeficit völlig zu beseitigen.

Nimmt man aber den Haushaltplan von 1865 zum Anhalt, so ergibt sich, da hierin die Bedürfnisse auf 2870 Thlr. und die

Deckungsmittel auf 1800 Thlr. veranschlagt sind, noch ein Ausfall von 1070 Thlr. Unter diese Bedürfnisse ist ein Mietzinsbetrag von 750 Thlr. für die Aichamtslocale mit aufgenommen.

Von den Localen kann nun nach neueren Ermittlungen, in Uebereinstimmung mit dem technischen Director des Aichamts, das kleinere entbehrt werden, indem die in demselben stehenden Gaszähler in dem größeren mit untergebracht werden können. Bei der durch den gemischten Abschätzungsausschuß vorgenommenen Taxation aber wurde jenes kleinere Local auf 100 Thlr. und das größere auf 350 Thlr. abgeschätzt. So entsteht, da das erstere nunmehr anderweit vermietet werden kann, zunächst eine Ersparniß von 100 Thlr. Zugleich aber stellt sich hiernach die frühere 750 Thlr. betragende Taxe beider Locale nach den gemachten Erfahrungen als zu hoch heraus. Nach der erfolgten Abtrennung des kleineren Locals aber können unter den Bedürfnissen des Aichamtes an Miete nunmehr überhaupt nur 350 Thlr. in Ansatz kommen. Dadurch mindert sich obiger Ausfall von 1070 Thlr. auf 670 Thlr. In dieser letztern Summe aber ist die Befoldung des technischen Directors an 200 Thlr. mit enthalten, so daß nach deren Abzug sich ein Betrag von 470 Thlr. ergibt.